

2 - Juli 2026



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Berghausen-Wöschbach

4 Unser neuer Kirchengemeinderat

14 Gemeindefest - Ein Tag voller Freude

28 Gottesdienste

4	Unser neuer Kirchengemeinderat
6	Zur Geburt von Lena Aichele
6	Mitarbeitenden-Dankabend
7	Briefmarken für Bethel
8	Konzert mit Eddi Hüneke
9	Rückblick Schöpfungsgottesdienst
10	Der Gemeindehaushof ist wieder sicher
11	Mitstreiter für Kirchcafé gesucht
12	Unsere Kindegärten
14	Gemeindefest - Ein Tag voller Freude
16	Der neue Konfirmandenjahrgang
18	Diakon*in (m/w/d) gesucht
20	Truestory Nights
22	Umwelttipp - Balkonkraftwerk
23	Chöre
24	Erntedank
26	Impressionen
27	Gottesdienste/Veranstaltungen
30	Kirchliche Handlungen
31	Wichtige Adressen Impressum Bankverbindungen

Liebe Leserinnen und Leser

wer von uns will schon die Bedeutung des Schlafens für unser Wohlergehen bestreiten? Jeder von uns mit Schlafschwierigkeiten kann es nur unterstreichen, wie wichtig ein ausreichender und gesunder Schlaf für uns Menschen ist. Auf den Rhythmus von Schlafen und Wachen, Tun und Lassen kommt es an. Dieser ist uns vom Schöpfer seit den ersten Tagen für ein gedeihliches Leben mitgegeben.

Nicht dass die Bibel das Schlafen über das Wachen stellt, und doch sind wichtige Dinge während des Schlafens geschehen. Bereits zu Beginn aller Zeiten ließ Gott einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, um weiter schöpferisch tätig zu werden. Im Schlaf sah Jakob die Himmelsleiter. Die ausgesäte Saat wächst während des Schlafs und verweist auf das so wichtige Zusammenspiel von menschlichem und göttlichem Tun. Nach Psalm 127 gibt es Gott den Seinen im Schlaf. Denn ohne Gottes Wirken würden sie zwar mühevoll, aber doch umsonst handeln.

Gleichwohl ist nicht jeder Schlaf weiterführend. Heftig formuliert es Sprüche 6: „Wie lange liegst du, Fauler! Wann willst du aufstehen von deinem Schlaf?“ Dem Faulen wird die Emsigkeit der Ameise vorgehalten: Nimm dir ein Beispiel an der Ameise!

Mal ganz abgesehen, von den medizinischen Gründen, die für einen gesunden Schlaf sprechen, lerne ich: Wir Menschen tun gut daran, bei allem unserem Tun, Gott selbst wirken zu lassen – an uns und in dieser Welt. Dabei dürfen wir uns darauf besinnen, dass Gott uns trägt und erhält.

Schön hat es Franz von Assisi 1279 in

seinem Sonnengesang beschrieben: „Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteren Himmel und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst.“ Im italienischen Original steht hier für Unterhalt „sostentamento“, was so viel wie Halt, Versorgung oder Beständigkeit bedeutet.

Im Deutschen können wir von Nachhaltigkeit sprechen. Uns sind die natürlichen Dinge dieser Welt gegeben, damit sie uns nachhaltig erhalten und leiten. Dazu zählen der Lauf der Jahreszeiten, der Rhythmus von Tag und Nacht sowie der Lauf der Woche mit seinem Ruhetag. Denn selbst Gott ruhte am siebten Tag und wir dürfen mit dem Tag der Ruhe unsere Arbeit beginnen. Dazu gehören

auch die wichtige Unterscheidung von Tun und Lassen, von Prioritäten und Posterioritäten (was für ein Wort!), von Dringlichem und Wichtigem.

So wünsche ich uns bei allen unseren menschlichen Verantwortungen einen nachhaltigen Glauben, der sich dadurch nährt, dass wir Gott an uns und in dieser Welt wirken lassen und staunen, was er alles tut.

Ihr

Martin Reppenhagen, Dekan



Unser neuer Kirchengemeinderat



Alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten — gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer und — wenn vorhanden — der Diakonin/dem Diakon.

Diese sogenannten Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Darüber hinaus führen sie die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen.

Die im November 2025 von den Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach gewählten Kirchengemeinderäte, haben in einer Klausurtagung darüber beraten, welche Themen in den kommenden Jahren anstehen und wie die Aufgaben untereinander aufgeteilt werden sollen.

Birgit Bischof wurde als Vorsitzende bestätigt, sowie auch ihr Stellvertreter Professor Dr. Sascha Alpers. Pfarrerin Andrea Aichele, im Moment in Elternzeit, ist Kraft Amtes stellvertretende Vorsitzende.

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinderäte:



Dr. Sascha Alpers
sascha.alpers@kbz.ekiba.de



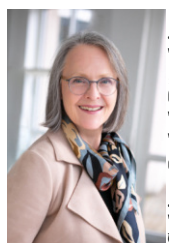
Birgit Bischof
birgit.bischof@kbz.ekiba.de



Björn Grabenstätter
bjoern.grabenstaetter@kbz.ekiba.de



Alexander Grill
alexander.grill@kbz.ekiba.de



Sabine Jackel-Büsching
sabine.jackel-buesching@kbz.ekiba.de



Dr. Axel Kauffmann
axel.kauffmann@kbz.ekiba.de



Volker Vortisch
volker.vortisch@kbz.ekiba.de



Sabine Wachs
sabine.wachs@kbz.ekiba.de

Die Ausschüsse wurden wie folgt besetzt:

	Wichtigste Themen	Mitglieder KGR (+ weitere Mitglieder je nach Thema)
Alle Achtung Unterstützungs- gremium	Unterstützung der Gemeinde bei der Erstellung eines Schutz-konzepts, das durch die Gemeindeversammlung und den KGR verab-schiedet werden kann	Sabine Jackel-Büsching (Vorsitz) Prof. Dr. Sascha Alpers Andrea Aichele (Elternzeit) Birgit Bischof
Arbeitssicherheit	Arbeitssicherheit	Birgit Bischof (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Volker Vortisch
Diakonie und Personal Beschließender Ausschuss	Fragen der Diakonie (u.a. Kindertagesstätten, Diakoniestation, Zusammenarbeit mit dem Martinshaus) Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgeschäftsführung und der Personalverwaltung des VSA Kontakt zur MAV	Birgit Bischof (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Volker Vortisch (stellv. Vorsitzender) Sabine Wachs
Freundeskreis Wöschbach	Gemeindearbeit in Wöschbach	Alexander Grill (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Dr. Axel Kauffmann
Gebäude und Finanzen Beratender Ausschuss	Beratung Jahresabschluss + Erstellen einer Beschluss-vorlage für den KGR Beratung + Beschluss-empfehlung für den KGR zu größeren Bauprojekte	Birgit Bischof (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Björn Grabenstätter Alexander Grill Sabine Jackel-Büsching Dr. Axel Kauffmann (stellv. Vorsitzender) sowie beratende Mitglieder
Gottesdienst	Durch attraktives Gottesdienstkonzept mehr Besucher gewinnen	Sabine Wachs (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Prof. Dr. Sascha Alpers sowie beratende Mitglieder
Grüner Gockel	Nachhaltigkeit und Umweltschutz in unserer Kirchengemeinde	Jochen Hohmann (Umweltbeauftragter der Kirchengemeinde) Birgit Bischof Dr. Axel Kauffmann sowie beratende Mitglieder
Öffentlichkeitsarbeit	Sichtbarkeit der Gemeinde außerhalb des Kirchturms Gemeindebrief etc	Sabine Jackel-Büsching (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Birgit Bischof Alexander Grill sowie beratende Mitglieder
Zukunft	Unterstützung des Kirchengemeinderates in der Beratung von Zukunftsfragen	Prof. Dr. Sascha Alpers (Vorsitz) Andrea Aichele (Elternzeit) Birgit Bischof Björn Grabenstätter Sabine Jackel-Büsching Sabine Wachs sowie beratende Mitglieder

**Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke.“**

Psalm 139,14

Am 12. Juli 2026 wurde **Lena Aichele** geboren.

Wir gratulieren unserer Pfarrerin herzlich und
wünschen ein gutes Ankommen im gemeinsamen
Leben mit Gottes Segen.

★ Save the date ★
Mitarbeitenden-Dankabend
Freitag 27. November 2026 ab ~ 18 Uhr -
persönliche Einladung folgt!

Briefmarken für Bethel

Ab sofort sammeln wir in unserer Kirchengemeinde Briefmarken für Bethel. In Bethel werden unsere gesammelten Briefmarken von Menschen mit Behinderung aufbereitet und wieder weiter (u.a. an Sammler) verkauft. Die Einnahmen fließen ebenfalls den Menschen mit Behinderung zu.

Der bisher genutzte braune Briefkasten auf der linken Seite im Eingangsbereich der Martinskirche wird weiter dafür genutzt. Hier kann jeder seine gesammelten Briefmarken und Blöcke während der Öffnungszeiten einwerfen. Diese können auf Papier oder bereits abgelöst sein.

Größere philatelistische Stücke wie FDCs, ETBs, Marken in Alben oder ganze Sammlungen bitte im Pfarramt während der Öffnungszeiten abgeben. Gerne vorher kurz das Pfarramt telefonisch oder per Mail kontaktieren. Der Kontakt wird dann an Björn Grabenstätter weitergeleitet, der die Sammelaktion koordiniert.

Für die Zukunft planen wir weitere Einwurfstellen zu schaffen. Geplant ist u.a. in der Kapelle Wöschbach und im Evang. Gemeindehaus Berghausen.

Wir freuen uns auf Ihre Marken und sagen bereits jetzt vielen Dank für die Marken die Sie in unsere Sammelstellen einwerfen.



Chorworkshop und Konzert mit Eddi Hüneke am 22.Mai 2026

34 begeisterte Sänger/innen bildeten am Freitagnachmittag im ev. Gemeindehaus den „Pfinztaler Projektchor“.

Eddi Hüneke (Sänger und Songwriter der 2017 aufgelösten A-Cappella-Gruppe 'Wise Guys') hat uns aus Nah und Fern (Pfinztal, Ettlingen, Karlsruhe und sogar Ludwigshafen) angezogen und mit seiner Begeisterung zu Singen angesteckt.

Wir waren alle ambitioniert und studierten in den 2 Stunden Workshop 2 Lieder mit Eddi ein.

In der Stunde Pause zwischen Workshop und Konzert gab es ein gemeinsames Abendessen, so dass wir gut gestärkt in die Kirche zur „Atempause“ (so der Titel des Konzerts) gehen konnten.

Dominique, Eddis Techniker, hat den Altarraum der Martinskirche mit schönen Lichtelementen in eine besondere Atmosphäre versetzt und Eddi begrüßte das Publikum locker und fröhlich mit seiner Gitarre in der Hand mit seinem ersten Song: „Cool, dass Du da bist- wie geil ist das denn?“ Er lud die Zuhörer immer wieder zum Mitsingen ein und dazu, das Gesungene auf das eigene Leben zu übertragen. Inmitten seines Konzertprogramms gab der Projektchor zusammen mit Eddi seine beiden mit ihm einstudierten Lieder zum Besten.

Das Publikum war begeistert vom Konzert und dem Chor hat der Workshop und das anschließende Konzert viel Spaß gemacht.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag und Abend.

Andrea Schäfer



Alles, was atmet – Rückblick Schöpfungsgottesdienst



Am 14. Juni feierte die Kirchengemeinde einen Schöpfungsgottesdienst, bei dem das Thema „Bäume“ in den Mittelpunkt rückte. Pfarrerin i. R. Nicola Enke-Kupffer und das Team vom „Grünen Gockel“ griffen dazu biblische Erzählungen und aktuelle Beispiele für die besondere Stellung der Bäume für das irdische Leben auf. So stellt ein am Wasser gepflanzter Baum das Eingangsbild der biblischen Psalmen dar. Dabei verkörpert der Baum den Menschen, der sich vom Lebensstrom des Wortes Gottes versorgen lässt.

Auf einem virtuellen Rundgang zu verschiedenen Plätzen unserer Kirchengemeinde wurden in Bildern und Worten einige besondere Bäume beschrieben. Der

Weg führte vom mächtigen Mammutbaum beim Oberlinhaus, über Tannen an der Martinskirche, einem frisch gepflanzten Apfelbaum im Garten des Alten Pfarrhauses, dem Bluthorn im Gemeindehaushof (ein Geschenk der Potsdamer Partnergemeinde) bis zur Japanischen Kirsche bei der Wöschbacher Kapelle.

Das anschließende Schöpfungsbekenntnis betonte die Verantwortung des Menschen für deren Bewahrung: „Wir glauben, dass uns in Christus die besondere Aufgabe der Menschen gezeigt wird, Gottes Ebenbild zu sein, indem sie mit der Erde arbeiten und für ihre Bewahrung Sorge tragen, indem sie ihre Geheimnisse und ihre Kräfte zu verstehen trachten, indem sie auf eine sanfte und angepasste Weise mit diesen Kräften so arbeiten, dass dies allen Kindern der Erde zugutekommt.“

Einige stimmungsvolle Akzente im Gottesdienst setzte der Chor der Martinskirche, instrumental begleitet von Keyboard und Querflöte. Mit Liedern wie „Alles, was atmet“ und „Nun kommt das große Blühen“ wurde die Freude an der Schöpfung lebendig.



Jochen Hohmann

Gemeinsam den Gemeindehaushof wieder sicher gemacht

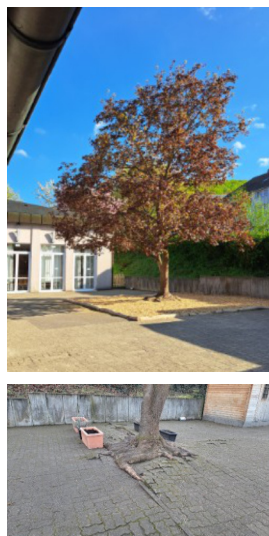
In den vergangenen Monaten stand unsere Kirchengemeinde vor einer besonderen Herausforderung: Der alte Baum im Gemeindehof, ein Geschenk unserer Partnergemeinde in Potsdam*, hatte durch sein kräftiges Wachstum die umliegenden Pflastersteine angehoben. Es entstanden gefährliche Stolperstellen, sodass der Außenbereich des Louise-Scheppler-Kindergartens nicht mehr uneingeschränkt genutzt werden konnte.

Um die Sicherheit der Kinder wiederherzustellen, mussten die beschädigten Pflastersteine vollständig entfernt und der Bereich mit Hackschnitzeln aufgefüllt werden – eine nachhaltige und kindgerechte Lösung. Da der Einsatz schwerer Maschinen aufgrund der engen Gegebenheiten nicht möglich war, erfolgten alle Arbeiten in aufwendiger Handarbeit, was die Kosten erheblich erhöhte.

Dank zahlreicher Spenden aus der Gemeinde konnten wir dieses wichtige Projekt dennoch erfolgreich umsetzen. Besonders danken möchten wir der Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe, die uns im Rahmen des Schwabe Community Grants, durch den das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeitenden in der Region finanziell gefördert wird, mit einer großzügigen Spende von 1.000 € unterstützt hat.

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hat geholfen, dass die Kinder ihren Gemeindehof wieder unbeschwert erleben können und dass Lachen, Spielen und Bewegung im Freien wieder selbstverständlich sind.

Der Kirchengemeinderat sagt von Herzen: Danke!



** im letzten Gemeindebrief war fälschlicherweise die Gemeinde Leerdam genannt worden. Vielen Dank für den wichtigen Hinweis.*

Mitstreiter für das Kirchcafé gesucht

Unser Kirchcafé erfreut sich wachsender Beliebtheit. Viele Besucher schätzen die Möglichkeit, sich nach dem Sonntagsgottesdienst auszutauschen, alte Bekannte zu treffen und neue Menschen kennen zu lernen.

Deshalb möchte das Kirchcafé-Team den Gottesdienstbesuchern ab Herbst jeden Sonntag Kaffee und Tee anbieten und ist deshalb auf der Suche nach Gleichgesinnten.

Der Zeitaufwand ist überschaubar (ca. 1 Std. vor – 1 Std. nach dem Gottesdienst). Die „Einsatztermine“ und die Häufigkeit kann man sich frei auswählen.

Alle, die Freude daran haben, am Sonntagvormittag mal was ganz anderes zu machen, sind herzlich eingeladen, sich bei andrea.rothweiler@t-online.de zu melden.

Segens-Boten in Wöschbach und Berghausen gesucht

Gehen Sie gerne spazieren oder möchten einen Anlass dazu haben? Möchten Sie anderen Menschen eine Glückwunschkarte zum Geburtstag oder einen Gemeindebrief einwerfen? Möchten Sie Leute im Dorf kennen lernen?

Die Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach braucht immer wieder Menschen, die Geburtstagsbriefe verteilen, Gemeindebriefe einwerfen und bereit sind zu einem Gespräch an der Haustür.

Melden Sie sich gerne bei Birgit Bischof, Vorsitzende des Kirchengemeinderates unter der Telefonnummer 0151 57952381 oder im Pfarramtssekretariat.



Pfarramtssekretariat: Pfarramtssekretärin Martina Fercic
Kiefernstraße 5, 76327 Pfinztal-Berghausen

Kindergarten Oberlinhaus

Naturwoche

Mitte Juni fand im Kindergarten Oberlinhaus eine Naturwoche statt. Die Kinder waren am Naturerlebnispfad in Söllingen, liefen am Wasser entlang Richtung Vogelpark und besuchten viele weitere spannende Orte.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Nachmittag mit den Familien am Waldkulturpfad Karlsbad- Spielberg. Trotz der Hitze konnte man es im Wald gut aushalten und an den Stationen klettern, bauen und musizieren. Am Ende des Pfades wartet ein Platz zum Picknicken mit netten Gesprächen.

Team Kindergarten Oberlinhaus



Frühlingsfest im Louise-Scheppler Kindergarten

Unter dem Motto „**Die Reise der Raupe – ein Fest der Verwandlung**“ feierten wir in diesem Jahr am 08.05.2026 unser Frühlingsfest. Bereits in den Wochen zuvor konnten die Kinder im Kindergartenalltag hautnah miterleben, wie unsere Raupen größer wurden, sich verpuppten und schließlich wunderschöne Schmetterlinge daraus schlüpfen.

Diese spannende Entwicklung griffen wir dann bei unserem Frühlingsfest auf. In einer kleinen Geschichte stellten die Kinder die Reise der Raupe dar. Außerdem präsentierten sie mit viel Freude das Spiellied „**Die Raupe Ursula**“ sowie einen fröhlichen Schmetterlings-Rap mit anschließendem Schmetterlingstanz.

Mit Begeisterung, Musik und Bewegung wurde so die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling lebendig und machte unser Frühlingsfest zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

In diesem Rahmen verabschiedeten wir auch unserer Kollegin Brigitte Fettig in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre war sie im Louise-Scheppler-Kindergarten tätig und hat das Leben in unserer Einrichtung mit großem Engagement und Herzlichkeit geprägt.

Die Kinder, der Elternbeirat sowie unsere Pfarrerin Frau Aichele und Frau Bischof als Trägerverantwortliche bedankten sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz mit dem Frau Fettig ihre Arbeit ausgeübt hat. Zahlreiche liebevoll gestaltete Geschenke und persönliche Worte machten deutlich, wie sehr sie geschätzt wird.

Die Verabschiedung war für alle Beteiligten ein sehr emotionaler Moment. Wir danken Frau Fettig von Herzen für alles, was sie für unseren Kindergarten getan hat, und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Kindergarten Louise-Scheppler

Gerettet...

...wurden Bäume, die kleine Makel haben. Ein paar Schürfwunden am Stamm und ein etwas schiefer Haupttrieb führte dazu, dass die Bäume nicht an ihrem ursprünglich geplanten Platz gepflanzt werden konnten.

So hat uns die Baumschule Stoll kontaktiert und uns neue Schattenbäume spendiert. Wir hegen und pflegen sie -auch mit Makel-, damit sie weiterwachsen und uns Schatten spenden.

Herzlichen Dank an die Baumschule Stoll für die großzügige Spende und das Pflanzen!

Kindergarten Altes Pfarrhaus

Unser Gemeindefest unter dem Motto „Alles neu“ – ein Tag voller Freude und Begegnung

Rund 300 Besucherinnen und Besucher feierten am 19. April ein besonders lebendiges Gemeindefest unter dem Motto „Alles neu“.

Schon während des Gottesdienstes für Klein und Groß in der Martinskirche war spürbar: Dieser Tag sollte ein Fest der Erneuerung, der Gemeinschaft und der Dankbarkeit werden. Direkt im Anschluss wurde im Gemeindehaus weitergefeiert.

Musik, die verbindet

Das abwechslungsreiche Programm begeisterte viele Gäste. Die Erwachsenenband Eternal Echo mit Rock und Pop, das Fröhlich'sche Männerquartett mit fünf Liedbeiträgen zum Mitsingen und der Posaunenchor mit anspruchsvollem Repertoire sorgten für eine besondere musikalische Atmosphäre – mal kraftvoll, mal besinnlich, immer mitreißend.

Kinderprogramm in der Kirche

Wegen des unbeständigen Wetters zog das Kinderprogramm der Kindergärten kurzerhand in die Martinskirche um. Dort entstand ein fröhlicher, lebendiger Raum, in dem die Kinder spielen, basteln und lachen konnten. Viele Eltern lobten die liebevolle Gestaltung.

Spiel und Begegnung

Auch die Kegelbahn des Kindergottesdienstteams fand großen Anklang. Immer wieder bildeten sich kleine Gruppen, die sich gegenseitig anfeuerten und gemeinsam Spaß hatten. Hochspannung herrschte bei der Tombola, wer wohl den Hauptgewinn, einen beeindruckenden Flachbildfernseher mit nach Hause nehmen darf. Aber so groß mussten die Preise gar nicht sein. Wer sagt denn, dass man an einer blühenden Topfpflanze nicht ebenfalls lange Freude haben kann.

Genuss für alle

Kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei: knuspriger Flammkuchen, klassische und vegetarische Burger, Grillwürste und frische Pommes sowie für die Süßmädchen ein beeindruckendes Kuchenbuffet mit 45 verschiedenen Kuchen. Viele Gäste lobten die Vielfalt und die liebevolle Zubereitung.

Ein starkes Zeichen der Unterstützung

Besonders erfreulich: Durch Spenden und Einnahmen erzielte das Fest einen Überschuss von 1.800 €. Ein wunderbares Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Dankbar zurückblicken – hoffnungsvoll nach vorn schauen

Das Gemeindefest hat gezeigt, wie viel Freude entsteht, wenn Menschen zusammenkommen, miteinander feiern und sich gegenseitig stärken. Es war ein Tag, der Mut macht und Lust auf Neues weckt. Danke an alle, die durch ihre Teilnahme und / oder durch ihre Mitarbeit zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!

Der Kirchengemeinderat



Der Konfirmandenjahrgang 2026/27 ist gestartet

Mit einem festlichen Gottesdienst haben wir unseren neuen Konfirmandenjahrgang herzlich in unserer Gemeinde begrüßt. Wir freuen uns über die Jugendlichen, die sich in den kommenden Monaten gemeinsam auf den Weg machen, den christlichen Glauben zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und ihre eigenen Fragen an Gott und das Leben einzubringen.

Der Gottesdienst stand bereits unter dem Jahresthema der Konfizeit: **Wasser**. Ein Aspekt war die Begegnung Jesus am Jakobsbrunnen, er spricht dort von dem lebendigen Wasser, das den Durst der Menschen für immer stillt. Wasser ist lebensnotwendig, erfrischend und schenkt neues Leben – Bilder, die uns durch das gesamte Konfirmandenjahr begleiten werden.

In diesem Jahr gibt es - bedingt durch die Vakanz - eine **Änderung**: Der regelmäßige Konfirmandenunterricht findet nicht mehr mittwochs, sondern an ausgewählten Samstagen statt. So bleibt mehr Zeit für gemeinsames Lernen, kreative Methoden, Gespräche und das Miteinander. Ergänzt wird der Unterricht durch vier Konfitage und die Konfifreizeit.

Am ersten Konfitag lernten die Jugendlichen unsere Kirchengemeinde näher kennen. Weiter geht es im September beim Entdecken der Bibel als Wegbegleiterin für das Leben und dem Thema Fairness. In den Herbstferien auf der Konfifreizeit mit einem Glaubensgrundkurs und vielen Gruppenaktivitäten.

Im Januar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der Taufe, da werden auch die Patinnen und Paten mit einbezogen. Gerade beim Thema Taufe wird das Wasser als Zeichen für Gottes Nähe und seinen Segen noch einmal eine besondere Rolle spielen.



Ein besonderer Baustein der Konfizeit ist außerdem ein Gottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam vorbereiten und gestalten am 14. März 2027. Dabei können sie ihre Gedanken, Fragen und Ideen einbringen.

Den Höhepunkt der gemeinsamen Konfizeit bildet schließlich die Konfirmation am Sonntag 18. April 2027.

In diesem festlichen Gottesdienst bekräftigen die Jugendlichen ihren Glauben und empfangen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Bis dahin liegt eine spannende und abwechslungsreiche Zeit vor uns, in der Glauben, Gemeinschaft und Kirche auf vielfältige Weise erlebt werden können.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein bereicherndes Jahr, viele gute Begegnungen und Gottes Begleitung auf ihrem Weg.

Für das Konfiteam: Sascha Alpers - für den Konfiunterricht: Sabine Wachs



Die Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach sucht

eine*n Diakon*in (w/m/d)

für die mit einem ganzen Deputat ab sofort zu besetzende Stelle

Wir sind eine einladende und offene Kirche. Wir leben eine bunte Vielfalt, freuen uns an unserm Gott und seinem Wort.

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Söllingen und Kleinsteinbach bilden wir einen Kooperationsraum, mit einer gemeinsamen Dienstgruppe für die Hauptamtlichen. Eine Fusion ist geplant. Dadurch kann sich eine Zuständigkeit für alle Gemeinden in Pfinztal ergeben.

Wir wünschen uns eine zupackende, teamfähige, zukunftsorientierte, hauptamtlich mitarbeitende Person, die:

- die Gemeinde zusammen mit Pfarrer*in und KGR leitet.
- die engagiert und mit Fantasie anstehende Veränderungen mitgestaltet.
- die Schwerpunkte bei der Gestaltung der Seniorenarbeit setzt.

Schwerpunktänderungen und -ergänzungen in Absprache mit Pfarrer*in und KGR sind möglich.

Konkret bedeutet dies u.a.:

- regelmäßige Gottesdienste (auch ökumenisch) in den Senior*inneneinrichtungen und dem Martinshaus
- aufsuchende Seelsorge in Geburtstags-, Neuzugezogenen- und Krankenbesuchen sowie Haus- und Krankenabendmahl
- Besuchsdienstseminare im Kooperationsraum Pfinztal für die ehrenamtlich Tätigen.
- Mitarbeit in Leitungsgremien der Ökumenischen Diakoniestation Pfinztal
- Vernetzung von Senior*innenarbeit in den Einrichtungen mit Gottesdienst und gemeindlicher Arbeit
- Das Regeldeputat Religionsunterricht beträgt sechs Wochenstunden.

Sonstiges:

- Ein eigenes Büro und zeitgemäße IT-Ausstattung kann gestellt werden
- Wir freuen uns, wenn Sie in unserer Gemeinde wohnen und leben und sind gerne bei der Wohnungssuche behilflich.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei:

Dekan Dr. Martin Reppenhagen, E-Mail: Martin.Reppenhagen@kbz.ekiba.de.

Birgit Bischof, Vorsitzende des KGR, E-Mail: Birgit.Bischof@kbz.ekiba.de

Sascha Alpers, stellv. Vorsitzender des KGR, E-Mail: Sascha.Alpers@kbz.ekiba.de,

Detaillierte Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter

<https://www.ekiba.de/infoteh/berufsperspektiven-stellen/stellenboerse/freie-diacon-innenstellen/#a-pos-141625> unter Kirchenbezirk Karlsruhe-Land

Anmerkung: für die Onlineversion hier der direkte Link

[2026_besetzung_karlsruhe-land_berghausen-woeschbach_online_v2--2-.pdf](#)



Truestory Nights – eine Woche: About Jesus. about Us.

Vom 9. bis 13. März fand im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft in Berghausen zum zweiten Mal die Jugendevangelisationswoche "Truestory Nights" statt. Sie wurde von CVJM und EC zusammen organisiert. Das Projekt von proChrist e.V. fand Anfang des Jahres zum zweiten Mal statt (auch vorher gab es das Format schon, allerdings unter dem Namen "Jesushouse"). In ganz Deutschland haben verschiedene christliche Gemeinden und Vereine in diesem Zeitraum Jugendwochen in den Formaten Bühne (klassische Predigt), Dialog (die Jugendlichen lesen gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel, tauschen sich darüber aus und können ihre Fragen an den Text stellen) oder Stream (ein interaktiver Livestream mit vielen interessanten Gästen) vor Ort durchgeführt. Die "truestory Nights" bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit zentralen Themen des Lebens und des Glaubens zu beschäftigen. Die Jugendlichen wurden an fünf Abenden mit den Themen "Geliebt statt perfekt", "Gemeinsam stark", "Ruhe im Stress", "Wunden zu Wundern" und "Leben ohne Ende" dazu eingeladen, sich mit dem

christlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Auch in Berghausen haben viele engagierte Ehrenamtliche diese Woche möglich gemacht. Im Format „Dialog“ konnten sich die Jugendlichen an den verschiedenen Abenden mit Geschichten aus den Evangelien (beispielsweise die Sturmstillung in Mk 4 oder die Ehebrecherin aus Joh 8) beschäftigen und darüber miteinander ins Gespräch kommen um anschließend unseren Prediger Maxi Mohnfeld (Landesjugendreferent beim EJW) mit ihren Fragen zu löchern. Ein Angebot, dass von den Jugendlichen nur zu gerne angenommen wurde! Das Format „Dialog“ lädt Jugendliche dazu ein selbst Entdeckungen in biblischen Texten zu machen und macht deutlich: Es ist nicht nur ok, sondern sogar gut kritische Anfragen an die Bibel und den Glauben zu stellen und zeigt, wenn wirklich etwas dran ist an Gott und der Bibel, dann hält sie auch unseren kritischen Fragen stand!

Unsere tolle Truestory Band hat den inhaltlichen Teil mit Lobpreisemusik umrahmt und an zwei Abenden hat DJ MonKev mit DJ-Worship für gute Stimmung gesorgt. Es gab auch ein Bistro mit verschiedenen Specials. Zum Beispiel gab es Fischstäbchen-Burger, passend zu den Broten und Fischen aus der Geschichte der Speisung der 5000 aus Mk 6, mit der wir uns an dem Abend beschäftigt haben. Das Bistro hat zum frühzeitigen Kommen und länge-



ren Bleiben eingeladen. Natürlich haben wir auch noch ein paar Aktionen auf die Beine gestellt, zum Beispiel Workshops, eine Fotobox, Mario Kart, eine Nerf-Schlacht und unser legendäres Bobbycar-Rennen, das unser Titelverteidiger-Team vom letzten Mal wieder für sich entscheiden konnte. Besonders hervorzuheben ist auch die Schulaktion am Mittwoch. Zusammen mit dem NimBus (Instagram: @nimbus_unterwegs), einem Doppeldeckerbus des Kirchenbezirks, der für Jugendarbeit umgebaut wurde, haben wir das Schulzentrum in Berghausen besucht. Wir hatten die Möglichkeit, mit insgesamt 5 Klassen aus verschiedenen Jahrgängen (6., 8. und 9. Klasse) und Schularten Reli-



unterricht im Bus zu machen. In der Reli-Stunde hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit dem Thema Identität zu beschäftigen. Der Bus stand den Tag über auf dem Schulhof gegenüber der Pfingstkirche. Auch in den Hofpausen gab es am Bus verschiedene Angebote, wie ein Glücksrad, bei dem man Süßes



oder Bistrogutscheine für die Truestory Nights gewinnen konnte, leckeren Kaba, sowie Spikeball und Riesenjenga. Außerdem haben wir die Jugendlichen natürlich auch zu unseren truestory-Abenden eingeladen. Und auch der NimBus stand abends bei unserer Veranstaltung noch vor der Tür und konnte von den Jugendlichen genutzt werden.

Die Woche war für uns und viele Jugendliche eine echt tolle Erfahrung! Die meist jugendlichen Ehrenamtlichen konnten ihre Gaben und Talente an verschiedenen Stellen einbringen und ihren Glauben teilen. Sie haben ihren Freunden, die zu den Abenden gekommen sind, gezeigt, dass Glauben und eine Beziehung mit Gott keineswegs langweilig oder eingestaubt sind, sondern ein Leben ohne Ende mit Jesus erst möglich wird! Das konnte man auch an der großen Besucherzahl sehen: An den Abenden waren im Schnitt etwa 80 Jugendliche dabei.

Miriam Götz

Umwelttipp „Ökostrom vom Balkonkraftwerk“

Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach kann man Strom aus erneuerbarer Energie selbst erzeugen und seine Stromkosten erheblich senken. Doch nicht allen stehen die Möglichkeiten und Mittel dafür zur Verfügung. Eine praktikable Alternative stellen sogenannte Balkonkraftwerke (offizielle Bezeichnung: Steckersolargeräte) dar. Mit ihnen lassen sich die Stromkosten ebenfalls spürbar senken und Installation, Anmeldung und Betrieb der Anlagen sind jetzt noch einfacher.

Durch gesetzliche Änderungen wurde die bisherige Leistungsgrenze angehoben: Die zulässige Wechselrichterleistung wurde von 600 Watt auf 800 Watt erhöht.

Die installierte Gesamtleistung der Solarmodule darf bis zu 2.000 Watt betragen.

Steckersolargeräte können dadurch mehr Strom in das Hausnetz einspeisen als zuvor. Die Wechselrichterleistung legt die maximale Einspeisung fest, während die höhere Modulleistung dazu beiträgt, auch bei weniger optimalen Bedingungen eine bessere Stromausbeute zu erzielen.

Auch die Anmeldung von Steckersolargeräten hat sich vereinfacht. Eine Anmeldung beim lokalen Netzbetreiber ist nicht mehr erforderlich. Es reicht die Registrierung mit wenigen Angaben im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur. Wer zur Miete wohnt oder Wohnungseigentum besitzt muss zwar weiterhin die Zustimmung der Vermietenden bzw. der Wohnungseigentümergeinschaft einholen, die Zustimmung kann jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen verweigert werden. Mehr Informationen zum Thema Steckersolargeräte unter:

www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien

Jochen Hohmann

Chor der Martinskirche Berghausen

Mit Freude blickt der Chor der Martinskirche auf die vergangenen Monate zurück:



Bei noch kalten Temperaturen im März ließ der Chor auf dem Wochenmarkt den Frühling musikalisch erblühen. Es folgten die Gottesdienste an Karfreitag, die mit Neuen Geistlichen Liedern musikalisch gestaltet wurden. Am Ostersonntag brachte der Chor die festliche Messe brève von Charles Gounod zur Aufführung.

Gottes Geist wurde im Pfingstgottesdienst u.a. durch die Stücke „Hevenu Schalom Alejchem“ und „Jauchzet Gott in allen Landen“ hörbar.

Beim Schöpfungsgottesdienst standen schließlich Lieder rund um Gottes gute Schöpfung im Mittelpunkt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Organisten Johannes Feulner und Anna-Barbara Meyerle, die den Chor stets verlässlich begleiten und die musikalische Gestaltung maßgeblich mittragen.



Neben den musikalischen Aktivitäten freuen wir uns auch auf einige gemeinsame Veranstaltungen. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder und Freunde des Chores herzlich ein:

- **27. Juli 2026, ab 18.00 Uhr:** Sommerfest auf dem Gartengrundstück der Familie Kimmich, Grünspechthütte in der mittleren Reute, Berghausen
Infos und Anmeldung bei Monika Kimmich 0721-463163
- **14. September 2026, 19.45–21.30 Uhr:** Erste Chorprobe nach den Sommerferien
- **4. Oktober 2026:** Chorausflug nach Knittlingen
- **Ausblick:** Adventsfeier am 6. Dezember 2026 (2. Advent)

Neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame musikalische Erlebnisse!

Natalie Landes

Kinderchor

Singen & Spaß haben | für Vorschulkinder ab 4 Jahren und Grundschulkinder

Hast du Spaß gemeinsam mit anderen zu singen,
neue Lieder kennenzulernen
und dich zur Musik zu bewegen?
Dann bring am besten einen Freund
oder eine Freundin mit und
komm zum Schnuppern vorbei!
Einstieg nach den Sommerferien möglich!



Schnupperstunden am 21.09. und 28.09.2026

im ev. Gemeindehaus Berghausen

16:45 - 17:15 Uhr für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

17:20 - 17:50 Uhr für Grundschulkinder

danach Proben wöchentlich montags



Kontakt: Natalie.Landes@kbz.ekiba.de



**Kauf eins mehr
und brings hierher
im 15. Jahr**

Wieder am Wochenende vor dem Erntedankfest wird die Spendenaktion für die Tafelläden unserer Region stattfinden. Man kann mit kleinen oder größeren Waren oder einer Geldspende teilen mit denen, denen das Geld oft nicht zum Nötigsten reicht. Besonders langlebige Grundnahrungsmittel mit langem Haltbarkeitsdatum sind in den Tafelläden selten im Sortiment und deshalb besonders gefragt: Hülsenfrüchte, Tee, Tütensuppen, Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Öl, aber auch Duschgel oder Zahnpasta.

Mitarbeitende der Aktion werden die gespendeten Waren annehmen und in Kisten sortieren, die dann von den Tafelläden gern abgeholt und an Bedürftige weitergegeben werden. Wir freuen uns, wenn diese Solidaritätsaktion wie in den vorhergehenden Jahren regen Zuspruch findet.

Besonders benötigt werden Artikel des täglichen Bedarfs wie:

- Reis
- Linsen
- Nudeln
- Kaffee
- Tee
- Mehl
- Zucker
- Salz
- Duschgel
- Öl
- Hygieneartikel



ERNTEDANK

WORT DER PRÄLATIN HEIDE REINHARD

IMPULS ZU



© Jan Romero, unsplash.com

Was mein Leben reicher macht. Unter dieser Rubrik teilen Leserinnen und Leser der ZEIT Woche für Woche in knappen Sätzen mit, was Ihnen guttut, sie freut, stärkt, aufrichtet - eben ihr Leben bereichert. Kleine Erinnerungen an aufmunternde Momente, die sich häufig mitten im Alltag einstellen: der Barista am Hauptbahnhof, der einem dreimal in der Woche automatisch und mit einem Lächeln den Cappuccino hinstellt, der Duft von frisch gemähtem Gras, Sonnenblumen schneiden, sich jeden Tag Orangensaft leisten. Oder auch die Schwiegereltern, die sich für die Enkel hinter Schränken verstecken, der friedvolle Abschied von der 91jährigen Großmutter.

Mir fällt die Erinnerung Moses an die Dankbarkeit ein. Im 5. Buch Mose wird erzählt, wie das Volk Israel am Ende der Wüstenwanderung sich lagert und Mose eine lange Rede hält. Er wird nicht mit weiterziehen, und trägt dem Volk

auf, auch in Zukunft - egal was kommt - dankbar zu bleiben und sich immer wieder an das Erlebte zu erinnern: an die schweren Wüsten-Notzeiten aber vor allem an die erfahrene Fürsorge Gottes. Und dann fällt ein wunderbarer Satz:

Deine Kleider sind nicht zerrissen an dir, und deine Füße sind nicht geschwollen diese vierzig Jahre.

(5. Mose 8,4)

Neue Kleider sind etwas Schönes, sie heben die Laune. Am frühen Morgen lässt sich munter auf eine Wanderung losziehen. Aber mit der Zeit nützen sich Kleider ab, die Farben verblassen, der ein oder andere Riss stellt sich ein. Und die Füße tun selbst bei schönsten Wanderungen auf ebenen Wegen irgendwann weh. Wie auch das Leben sehr anstrengend sein kann und manch Schmerzhaft-rissiges weh tut.

Dagegen dieses wunderbare Bild von den immer frischen

Kleidern und munteren Füßen. Es beschreibt, wie Gott sie begleitet und für sie gesorgt hat. Indem er sie bewahrt hat vor Resignation und Mutlosigkeit, sie aufgerichtet und gestärkt hat an Leib und Seele.

Ernte-Dank lädt dazu ein, zurückzublicken und zu bedenken, was sich Gutes angesammelt hat im Leben und darin die Güte Gottes zu entdecken. Ernte-Dank inspiriert mich dazu, innezuhalten und zu überlegen, was dazu beiträgt - vielleicht auch alltäglich und unscheinbar - dass ich erfrischt und leichtfüßig gehen kann. Dankbar zu sein für das, was mein Leben reicher macht: das tägliche Brot, den Frieden in unserem Land, ruhige Ferientage, die Freundin, mit der ich mich auch nach langen Zeiten des Nicht-Sehens immer wieder stundenlang reden kann, die Oktobersonne über den Feldern, der tröstliche Anruf...

Impressionen Osternacht



Impressionen Tauffest in Söllingen



FAMILIENGOTTESDIENST

Gott geht mit dir!



*mit dem Kindergottesdienstteam
und dem Kinderchor*



TAUFE



MINI-MUSICAL „JOSEF“



SPIELESTATIONEN NACH DEM
GOTTESDIENST



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BERGHAUSEN-WÖSCHBACH

26. JULI 2026 – 10 UHR

EV. GEMEINDEHAUS BERGHAUSEN

Gottesdienste

12.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Alpers/Wachs)
	11:00 Uhr	Gottesdienst beim Martinshaus-Sommerfest (Wachs). Es spielt der Posaunenchor
16.07.	11:00 Uhr	Evangelischer Seniorengottesdienst im AWO-Seniorenzentrum in Berghausen (Rauschdorf)
19.07.	10:00 Uhr	MITEINANDER-Gottesdienst in Kleinsteinbach
	10:30 Uhr	Evang.-Kath. Kindergottesdienst in der Kapelle in Wöschbach
26.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß mit einer Taufe (Winkler/Kigo-Team) im Gemeindehaus. Der Kinderchor führt das Mini-Musical „Josef“ auf. Nach dem Gottesdienst Spielstationen auf dem Gemeindehaushof.
28.07.	16:00 Uhr	Evangelischer Seniorengottesdienst mit Abendmahl im Haus Sonneneck in Wöschbach (Schneller)
02.08.	10:00 Uhr	Sommertagesdienst im Kapellengarten in Wöschbach (Bilkenroth)
09.08.	10:00 Uhr	Sommertagesdienst beim Hansafest im Mickenloch (Enke-Kupffer) mit dem Musikverein und dem FMQ
16.08.	09:00 Uhr	Sommertagesdienst im Gemeindehaushof (Reppenhagen)
23.08.	10:00 Uhr	Sommertagesdienst im Kapellengarten in Wöschbach (Heinemann)
30.08.	09:30 Uhr	Sommertagesdienst im Gemeindehaushof (Ziegler)
06.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit einer Taufe (Alpers)
	18:15 Uhr	Gedenken an die verstorbenen Jubelkonfirmanden (Enke-Kupffer) auf dem Friedhof
13.09.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Enke-Kupffer) und dem Blockflötenorchester
17.09.	11:00 Uhr	Evangelischer Seniorengottesdienst im AWO-Seniorenzentrum Berghausen (Rauschdorf)

20.09.	10:00 Uhr	MITEINANDER-Gottesdienst in Söllingen
22.09.	16:00 Uhr	Evangelischer Seniorengottesdienst im Haus Sonneneck in Wöschbach
27.09.	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit den Kindergärten (Wachs)
04.10.	11:15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle (Bilkenroth)
11.10.	10:00 Uhr	CVJM-Tag mit Abschluss der Schülerbibelwoche , parallel dazu findet Kindergottesdienst statt
15.10.	18:30 Uhr	Gottesdienst im Martinshaus mit Abendmahl (Wachs)
18.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih (Alpers)
25.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Bilkenroth)
01.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wachs). Es singt der Gospelchor GetUp
08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Männersonntag
15.11.	10:00 Uhr	MITEINANDER-Gottesdienst in Berghausen, parallel dazu findet Kindergottesdienst statt
18.11.	19:00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Abendmahl im Gemeindehaus. (Alpers/Wachs)
22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (Enke-Kupffer)
24.11.	16:00 Uhr	Evangelischer Seniorengottesdienst im Haus Sonneneck in Wöschbach

Sofern nicht anders vermerkt, finden die Gottesdienste in der Evangelischen Martinskirche Berghausen statt.

Konzert

08.11.	Gospelchor GetUp im Evangelischen Gemeindehaus Berghausen
--------	--

Taufen, Trauungen und Bestattungen finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Evangelisches Pfarramt

Pfarramtssekretariat

Martina Fercic
 Kiefernstraße 5, 76327 Pfinztal
 0721 46 91 73
 berghausen-woeschbach@kbz.ekiba.de

Bürozeiten

Dienstag + Donnerstag: 8.00 - 10.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr

Homepage und Gemeindeapp

<https://www.evangelisch-in-bw.de>
 Gemeindeapp Churchpool: Evangelische
 Gemeinde Berghausen-Wöschbach

PfarrerIn und stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates Berghausen-Wöschbach

Andrea Aichele zur Zeit in Elternzeit
 Vertretung Dekan Martin Reppenhagen

Anfragen über das Pfarramt

Vorsitzende des Kirchengemeinderates Berghausen-Wöschbach

Birgit Bischof
 0151 57952381
 birgit.bischof@kbz.ekiba.de

Stellvertretender Vorsitzender

Sascha Alpers
 0721 46 38 69
 sascha.alpers@kbz.ekiba.de

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt.

Die veröffentlichten Daten dürfen nur für Zwecke der Gemeindegemeinschaft oder für Veranstaltungen der Gemeinde verwendet werden.

Das Redaktionsteam behält sich vor, bereitgestellte Texte und/oder Bilder zu bearbeiten.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach

Redaktion: Martin Reppenhagen (verantwortlich), Birgit Bischof, Sascha Alpers, Axel Kauffmann, Sabine Jackel-Büsching, Sabine Wachs

Fotos: pixabay, pexels, Astrid Wessels / fundus-medien.de

Bankverbindungen und Spendenkonten

Evangelische Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach

Sparkasse Karlsruhe
 IBAN: DE71 6605 0101 0021 3016 43
 BIC: KARSDE66XXX

Diakonie-Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach

Sparkasse Karlsruhe
 IBAN: DE53 6605 0101 0010 4846 24
 BIC: KARSDE66XXX



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir feiern...

MITEINANDER-GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinden Pfnztal

Herzliche Einladung!

MITEINANDER STAUNEN
19.7.2026, 10 Uhr
Thomaskirche Kleinsteinbach



MITEINANDER DANKEN
20.9.2026, 10 Uhr
Michaelskirche Söllingen



MITEINANDER TRAUERN
15.11.2026, 10 Uhr
Martinskirche Berghausen



Anschließend jeweils
MITEINANDER ESSEN UND TRINKEN